

Vom Ich - Zum Wir

ABGEHAKT!

Wir erarbeiten eine Checkliste
für Kooperationsverträge.



RECHTSTUTOR



Erfahrungsaustausch vor dem Vertrag

- 1. Welche Rahmenbedingungen vor/für den Kooperationsvertrag möchtest du mit deiner*deinem Kooperationspartner*in vereinbaren?**
- 2. Welche inhaltlichen (gegenseitigen) Vereinbarungen möchtest du mit deiner*deinem Kooperationspartner*in festhalten?**





Gestaltung der Kooperation

Welche Rahmenbedingungen machen eine Kooperation ideal?

- gemeinsame Auftragsklärung / Klärung der Projektinhalte
- Verteilung der Aufgaben nach Kompetenzen / Know-How
- Verschriftlichung von
 - > Fragen
 - > Aufgaben
 - > Ergebnissen
 - > Kommunikation
- Werte & Qualitätsansprüche, Methode(n) der Zusammenarbeit abklären
- Schaffen einer verbindlichen Atmosphäre
- Abklären der gegenseitigen Kontaktmöglichkeiten



**Gestaltung der
Kooperation**

**Checkliste
erstellen**

Checkliste erstellen

von allgemein zu konkret!



allgemeine Informationen und Daten

Organisatorisches zur Zusammenarbeit

Inhalt, Form, Frist der Aufgaben & ihre Verteilung

Erfolgskontrolle / Termine

Kosten & Abrechnung gegenseitig / mit Kunden

Sonstige Vereinbarungen

Planung Außenauftritt / GbR

Checkliste



- Überschrift, Unternehmen (ggf. Personen), Anschrift, Kontaktdaten
- Benennung des Projekts & seiner Umstände (zB Beauftragung, Auftragsdetails)
- Präambel - "Parkplatz"
- Ziel der Kooperation
- Beginn & Dauer
(Ende kann offen bleiben/Dauerkooperation)
- Vertragsende / Lösen von der Vereinbarung
- Aufgabenklärung / genauer Arbeitsauftrag
/ Inhalte Kundenbriefing /gegenseitige Leistungen
- Form und Frist der Aufgaben
- fester Plan: Meetings zur Ergebniskontrolle
- gegenseitige Kosten / allg. Projektkosten
- Abrechnung gegenseitig/KD
- Kommunikationswege untereinander/KD
- Urheber- und Nutzungsrechte
- Schutz interner Informationen
- Wettbewerb / Konkurrenz KD
- Sonstiges / Salvatorische Klausel
- Planung Außenauftritt/GbR

Durch den **Gesellschaftsvertrag** verpflichten sich die **Gesellschafter** gegenseitig, die **Erreichung eines gemeinsamen Zweckes** in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern, insbesondere die **vereinbarten Beiträge zu leisten.** – § 705 BGB –

Wir gründen eine GbR?

GbR = Gesellschaft bürgerlichen Rechts

● gemeinsamer Zweck

- > weite Auslegung
- > Zweck = Grund für ein Handeln (z.B. Erstellung gemeinsamer Workshop)
- > z.B. Kooperationen, Mitfahrgelegenheiten, Bürogemeinschaften

● falls nicht anders vereinbart:

- > gleiche Beiträge
- > Sachen, Dienstleistungen, immaterielle Werte
- > gemeinschaftliche GF, Zustimmung aller bei Entscheidungen

● Gründung durch Gesellschaftsvertrag

- > mündlich, schriftlich, stillschweigend
- > GbR per Gesetz, wenn gemeinsamer Zweck vereinbart und wer welche Aufgabe hat
- > Kooperationsvertrag als Grundlage für Gesellschaftsvertrag möglich

● Beendigung durch Erledigung, Unmöglichkeit, Insolvenz

● Rechtsfolgen einer GbR

- > GbR = Personengesellschaft (alle damit einhergehenden Vor- und Nachteile)
- > u.a. gesamtschuldnerische Haftung mit Privatvermögen, auch für die Entscheidungen aller im Rahmen der GbR (des Zweckes)
- > Anmeldung der (Business-)GbR beim Finanzamt (sonst ggf. hohe Steuernachzahlungen)



Übung/Transfer

Lass uns nach der Theorie jetzt zur Praxis übergehen!

Die nachfolgenden Übungen sind für dich.

Auf ihnen kannst du dein theoretisches Wissen aus der Session/aus der Zusammenfassung oben anwenden und ausprobieren.

Es ist nicht schlimm, wenn du nicht direkt eine non-plus-ultra Lösung für jede Formulierung hast – aber was wichtig ist:

Probiere dich aus und feile – vielleicht ja schon gemeinsam mit einer* einem Partner*in – an dem Wording.

Meine Belohnung an dich: du darfst mir deine Überlegungen und ggf. schon Lösungen zu den beiden Übungsblättern per E-Mail schicken und ich schaue kostenlos darüber und gebe dir Feedback. **Meine Mailadresse findest du am Ende der PDF.**



Übung/Transfer

**Wie würdest du diese Punkte,
in deinem Kooperationsvertrag formulieren?**

- Das Projekt soll uns beide weiterbringen.
- Wir wissen noch nicht genau, wie lange die Kooperation dauert. Je nach dem, wie lange wir an dem Projekt arbeiten und/oder wie rentabel es wird.
- Wenn eine Partei will, kann sie auch mehr machen, als sie muss.
Diese Beiträge sind dann aber freiwillig.
- Wenn eine Partei nicht mehr mitarbeiten möchte, dann soll sie auch aus der Kooperation rauskommen. Dann darf sie auch nicht mehr an der Idee weiterarbeiten.
- Die Einnahmen werden je nach Arbeitsaufwand geteilt. Das kann man ja vorher noch nicht so richtig sagen.



Das sind Formulierungen aus Kooperationsverträgen. Findest du die Wortwahl gelungen? Was würdest du ändern?

- Die Kooperationspartnerin versichert, dass die zum Zeitpunkt der hiesigen Kooperation, keinen Vertrag über eine andere Kooperation mit gleichem oder ähnlichem Inhalt hat.
- Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen für ihre Wirksamkeit nicht der Schriftform.
- Mit der Zusammenarbeit der Auftraggeberin und der Kooperationspartnerin soll das Projekt XY auf dem Instagram-Kanal der Kooperationspartnerin beworben werden.
- Für die Kooperation von X mit Y legen wir hiermit ausdrücklich fest, dass wir keine GbR gründen, sondern als Einzelunternehmen den Kundenauftrag bearbeiten.

Check-Out



Und jetzt ? Was sind die To-Dos?

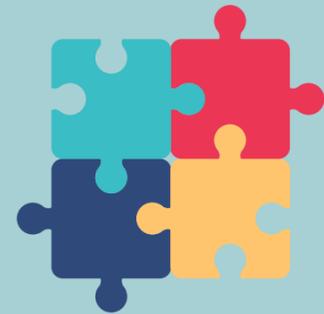
- Hast du mir schon deine **Überlegungen zu den Übungsblättern** geschickt? Nein? Dann los! Übung macht den*die Meister*in.
- Du hast noch **(Nach-)Fragen** zur Zielformulierung, GbR-Thematik oder was "sonstiges" in der Checkliste alles abdecken kann? Dann schreib mir unbedingt eine E-Mail und stell sie mir.
- Es ist bei dir **mehr als eine kurze Frage offen** und möchtest endlich klare Vertragsunterlagen, sichere AGB und zufriedenstellende Formulierungen? Dann buche dir – gern auch mit Kolleg*innen oder Geschäftspartner*innen einen Workshop.
- **Sichere dir den Barcamp-Rabatt** von 15% auf eine individuelle Workshop-Buchung. Es gilt also: je mehr Teilnehmer*innen du mitbringst, desto günstiger wird der Workshop für alle.

Check-Out

Und jetzt ?



Vertragsgrundlagen, eigene Musterverträge, AGB



individuelle Workshops für dein Unternehmen, deine Kooperation



nachhaltiger Erfolg durch Selbst-Machen,
keine erneuten Kosten bei Änderungen weil
Du die Formulierungen selbst anpasst



laura.klink@rechtstutor.de

0361 - 679 64305

Buchung

(d)eines individuellen
Workshops

bis einschließlich

03.03.21

15 % Rabatt